

Pressemitteilung

Der neue Notvorstand des SSV Ulm, Tobias Sorg, hat sein Amt aufgenommen

Ulm, 05.06.2014. Letzte Woche hat das Amtsgericht Ulm den Wirtschaftsjuristen Tobias Sorg zum neuen Notvorstand des SSV Ulm 1846 Fußball bestimmt. Am Montag hat dieser seine Amtszeit angetreten und gemeinsam mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter schon die ersten Gespräche mit möglichen Sponsoren geführt.

Tobias Sorg löste am Montag den bisherigen Notvorstand des SSV Ulm ab und trat unverzüglich mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter des Fußballvereins, Dr. Holger Leichtle von der Kanzlei Schultze & Braun, in Kontakt, um sich einen Überblick über die wirtschaftliche Situation zu verschaffen. Zusammen werden Sorg und Leichtle in den kommenden Wochen das für den SSV bestmögliche Konzept für den finanziellen und sportlichen Fortbestand entwickeln. Sie haben bereits Termine mit Interessengruppen vereinbart und Gespräche mit möglichen Sponsoren abgehalten. „Die dringendste Aufgabe wird es sein, ein Konzept zu entwickeln, das sich ausschließlich auf die Interessen des Vereins konzentriert“, so Tobias Sorg. Durch die Entscheidung des Registergerichts, einen neutralen und unabhängigen Notvorstand einzusetzen, wurden die Voraussetzungen geschaffen, eine Lösung unabhängig von jedwedem Eigeninteressen der Beteiligten zu suchen. Gleichzeitig kann eine neutrale Person die Anliegen aller Interessengruppen in den Prozess einbinden.

Tobias Sorg hat als Insolvenzverwalter bereits Erfahrungen mit Vereinsinsolvenzen. Beispielsweise ist es ihm gelungen, in kürzester Zeit eine Lösung für den Ulmer Verein „Arbeitsgemeinschaft Grüner Zweig e.V.“ zu finden. Dr. Leichtle begrüßte die Entscheidung des Gerichts: „Es ist sicherlich sinnvoll, in dieser entscheidenden Phase weiteren Insolvenz-Sachverstand zum SSV Ulm zu holen. Ich kenne Herrn Sorg sehr gut und freue mich auf die Zusammenarbeit.“ Sorg und Leichtle haben schon an anderer Stelle erfolgreich zusammengearbeitet, was dem Verfahren um den Fußballverein zugute kommt. Ein effektives Zusammenspiel zwischen Vorstand und Insolvenzverwalter ist hier besonders wichtig, da die Situation aufgrund der nunmehr dritten Insolvenz des SSV Ulm sehr kompliziert ist und eine schnelle Lösung gefunden werden muss. „Mit Dr. Leichtle wurde ein ausgewiesener Spezialist für Vereinsinsolvenzen ausgewählt“ betont Sorg. Mit der Kombination eines neutralen Vorstandes und Insolvenzverwalters als qualifizierte Vereinsführung ist es möglich, gänzlich neue Strukturen zu schaffen, die den Verein in Zukunft professioneller gestalten. „Wir hoffen, allen Beteiligten und vor allem den Spielern bald näheres sagen zu können, denn sie sind das Herz des SSV Ulm“, sagt Sorg. „Wir wollen mit Ihnen in die Zukunft des Vereins blicken.“

SORG Insolvenzverwaltung

Die SORG Insolvenzverwaltung ist eine auf Unternehmensrestrukturierung und Insolvenzverwaltung spezialisierte Kanzlei mit Standorten in Ulm und Stuttgart. Durch die seit 2011 bestehende Kooperation mit der Sozietät KÜBLER, einer der führenden, auf Restrukturierung und Insolvenzverwaltung spezialisierten Kanzleien in Deutschland, stehen rund 250 Mitarbeiter an 25 Standorten für die professionelle Bearbeitung von Insolvenzverfahren und Firmenrestrukturierungen zur Verfügung. Damit gehört der Verbund zu den größten und leistungsfähigsten auf die Insolvenzverwaltung spezialisierten Unternehmen.

www.sorg-inso.de

Pressekontakt:

Silvia Ender

KÜBLER GbR

Telefon: +49 (0)221 400 77-11 15

Email: silvia.ender@kueblerlaw.com